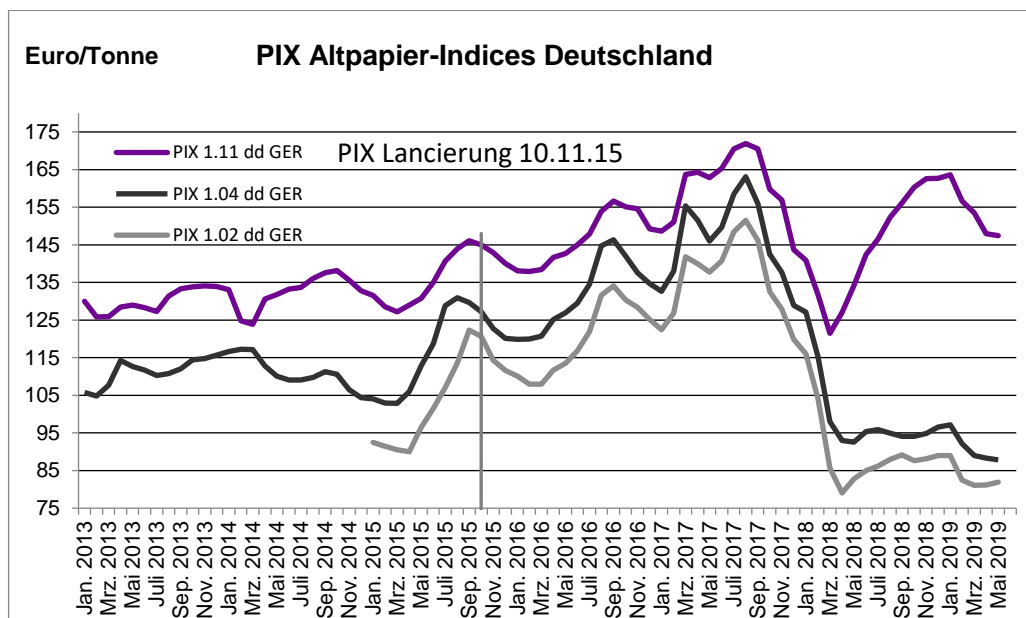


# PIX Altpapier-Indices Deutschland

Mai 2019

## PIX Altpapier – 11. Juni 2019

Sorte	Index-Wert		Veränderung	Konfidenzintervall (95%)		
	EUR					
<b>Sort. gemischtes Altpapier</b> PIX RCP Mixed 1.02 GER	EUR	<b>81,96</b>	+0,77	79,65	-	84,27
<b>Kaufhausaltpapier</b> PIX OCC 1.04 GER	EUR	<b>87,84</b>	-0,48	86,10	-	89,58
<b>Sortierte Deinkingware</b> PIX ONP/OMG 1.11 GER	EUR	<b>147,43</b>	-0,55	144,83	-	150,03



Hinweis: Jegliche kommerzielle Nutzung der markengeschützten PIX Indices bedarf einer Lizenzvereinbarung mit FOEX Indexes.

**Altpapier Deutschland** – Die Preise für die unteren Altpapiersorten haben sich im Mai weiter stabilisiert. Die Preisnennungen für sortiertes gemischtes Altpapier (1.02) lagen mit durchschnittlich 81,96 Euro/Tonne nur unwesentlich über dem Vormonatswert von 81,19 Euro/Tonne. Gleiches galt für Kaufhausaltpapier (1.04). Hier verzeichneten die Preisnennungen einen leichten Rückgang von durchschnittlich 88,32 Euro/Tonne im April auf 87,84 Euro/Tonne im Mai.

Insgesamt lagen die Preise für 1.02 im Mai 7,02 Euro/Tonne unter dem Niveau zu Jahresbeginn. Die Preise für 1.04 gingen im selben Zeitraum um 8,71 Euro/Tonne zurück.

Die Stabilisierung der Preise für die unteren Altpapiersorten erfolgte trotz der anhaltenden Schwäche auf dem Markt für Wellpappenrohapiere auf Altpapierbasis. Dort war die Nachfrage im Mai weiterhin verhalten, und die Preise entwickelten sich erneut rückläufig. „Die Kollegen in diesem Segment stehen unter Druck. Ein weiterer Rückgang der Rohstoffkosten wäre jedoch nicht in ihrem Interesse gewesen, da sie gerade versuchen, den Preisverfall in ihrer Branche zu stoppen. Daher haben sie nur sehr begrenzten Druck auf die Rohstoffseite ausgeübt“, sagte ein Marktinsider. „Inzwischen haben einige Hersteller von Wellpappenrohapiere Preiserhöhungen ab Juni angekündigt“, fügte er hinzu.

Die Preisnennungen für 1.11 lagen im Mai bei durchschnittlich 147,43 Euro/Tonne und waren damit nahezu unverändert gegenüber dem Vormonatswert von 147,98 Euro/Tonne. „Die Hersteller von Zeitungsdruckpapier kaufen nur sehr kleine Mengen auf dem freien Markt, da sie aufgrund ihrer Verträge mit den Kommunen über ausreichende Rohstoffbestände verfügen“, erklärte ein Marktteilnehmer und fügte hinzu, dass sie Sammelmengen im Mai begrenzt waren, was die geringe Nachfrage aus der Papierindustrie ein wenig kompensierte.

**China kämpft mit harten Bandagen:** Der Exportmarkt und insbesondere China verliehen der Altpapierbranche im Mai weiterhin keine Impulse. Die jüngsten Importlizenzen ließen Marktteilnehmern in China nicht viel Handlungsspielraum. Darüber hinaus verstärkten strenge Kontrollen und rechtliche Schritte als Reaktion auf Verstöße in China die Kaufzurückhaltung des Landes.

Marktinsidern zufolge waren die chinesischen Behörden im Mai bei Inspektionen unerbittlich. Eine neue Runde von Umweltinspektionen wurde Anfang des Monats eingeleitet, nachdem Bußgelder in Höhe von mehreren Milliarden Renminbi verhängt worden waren. Es soll unter anderem auch zu strafrechtlicher Verfolgung und Gefängnisstrafen gekommen sein. „Diese Entwicklungen machen deutlich, dass wir nicht länger auf China zählen können“, sagte ein Marktinsider.

Die nächste Ausgabe von PIX Altpapier-Indices Deutschland erscheint am 9. Juli 2019.

(Quellen: Preise, Preisentwicklung: FOEX Indexes Ltd; Kommentar zur Marktentwicklung: Fastmarkets RISI.)